

Lerne Soundbooth CS4

Mehrspurige Dateien mischen und Bearbeitungsschritte zurückverfolgen

Mit Adobe® Soundbooth™ CS4 können Sie einzelne Audioclips sehr einfach zu einer Mehrspurdatei verbinden. In diesem Tutorial lernen Sie, Audioclips zu kombinieren, die Schnappschuss-Funktion zu verwenden und Dateien zerstörungsfrei als Adobe-Sounddokument (.asnd) zu speichern.

Anforderungen

Für dieses Tutorial benötigen Sie folgende Programme und Dateien:

- **Produkte** – Adobe Soundbooth CS4
- **Beispieldatei** – lrvid4078_sb_de.zip (19 MB)
- **Vorwissen** – Durchschnittliche Bearbeitungskennnisse in Soundbooth

Clips in Soundbooth bearbeiten

Sie können einige grundlegende Bearbeitungen in Soundbooth ohne Menüs oder Werkzeuge durchführen. So bearbeiten Sie einen Audioclip:

1. Wählen Sie Datei > Neu > Neue Mehrspurdatei.
2. Wählen Sie auf Ihrem Schreibtisch oder Ihrer Festplatte die Audiodateien, die Sie kombinieren möchten.
3. Ziehen Sie die Audiodateien in eine bestehende Spur in Soundbooth. Alternativ können Sie die Dateien in den leeren Bereich im Editor-Bedienfeld von Soundbooth ziehen. Soundbooth legt für diese Clips dann automatisch neue Spuren an.
4. Arrangieren Sie die Clips auf den Spuren durch Ziehen nach links oder rechts. Sie können die Clips auch in andere Spuren schieben.



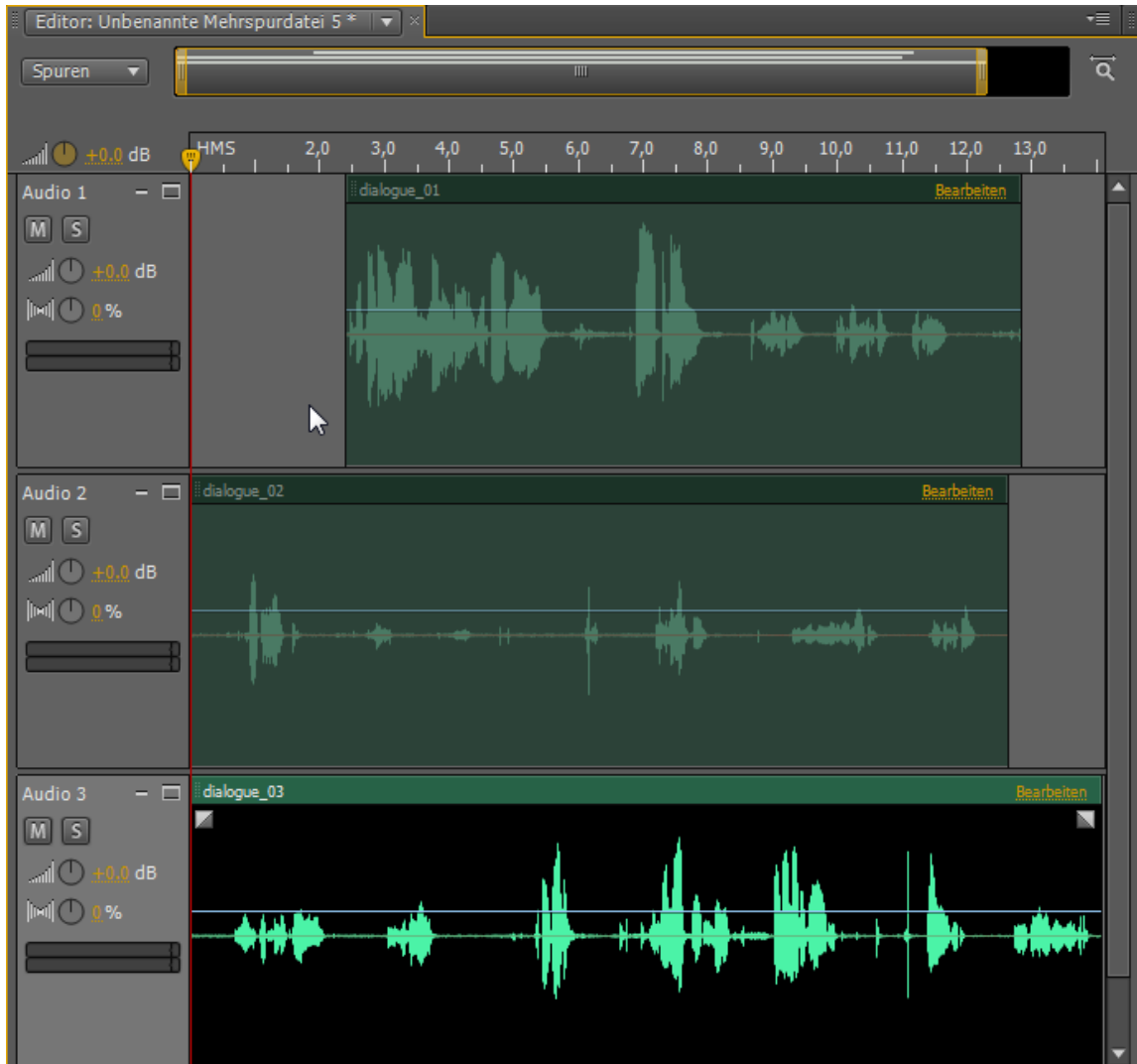


Abbildung 1: Der Soundbooth-Editor

- Bei der Auswahl eines Clips erscheinen direkt oben im Clip Kontrollelemente. Zum Ein- und Ausblenden eines Clips können Sie die Kontrollgriffe in der linken und rechten oberen Ecke des Clips verwenden.

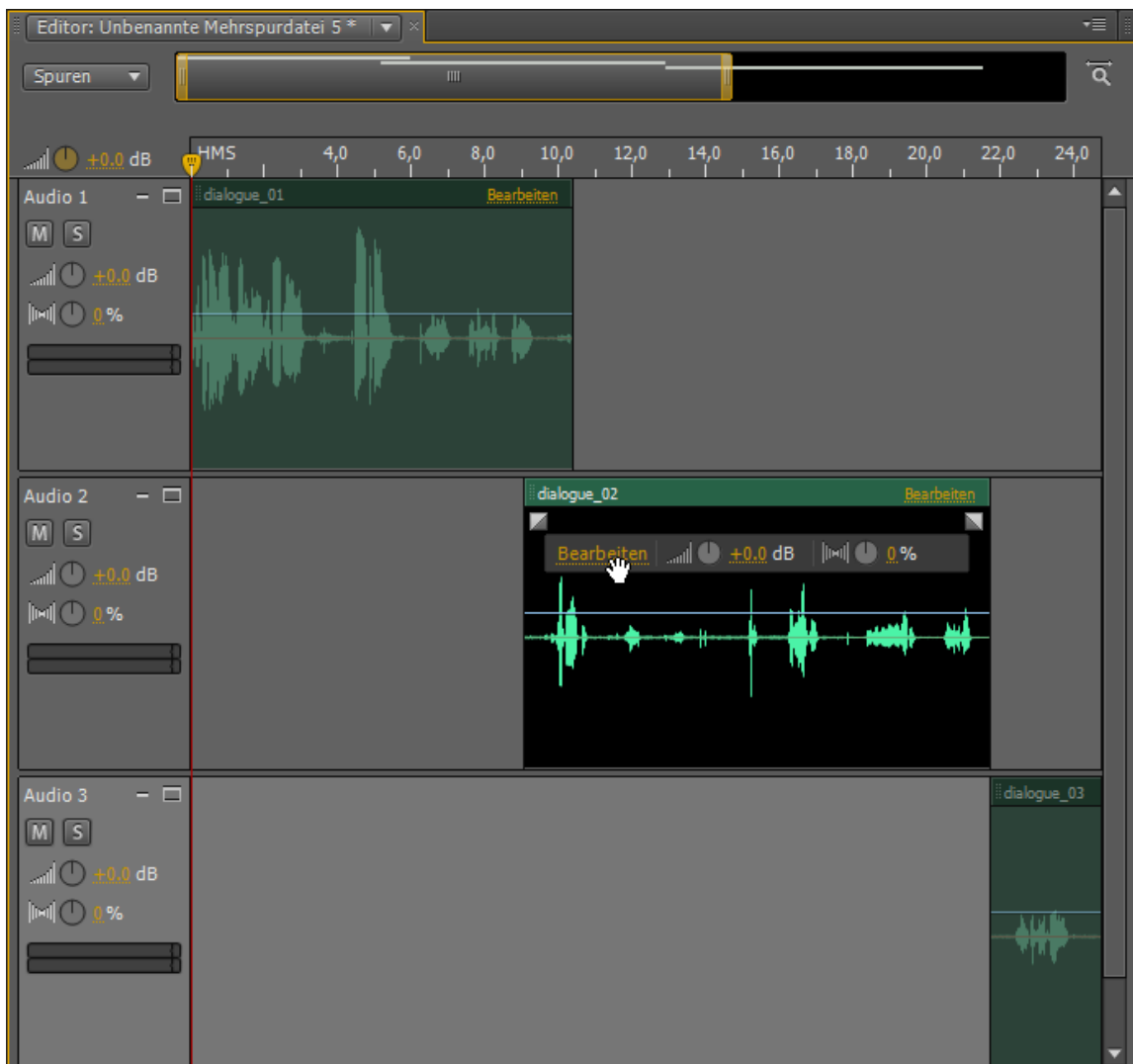


Abbildung 2: In einem markierten Clip erscheinen Kontrollelemente zur Bearbeitung.

6. Zum Anpassen der Lautstärke beziehungsweise Amplitude eines Clips ziehen Sie den unterstrichenen dB-Wert in der Mitte der Kontrollleiste. Durch Ziehen des unterstrichenen Prozentwerts links in der Kontrollleiste passen Sie die Panoramaverteilung zwischen linkem und rechtem Kanal an.
7. Durch Ziehen der linken Clip-Kante nach rechts kürzen Sie den Clip am Anfang; wenn Sie die rechte Kante nach innen ziehen, schneiden Sie am Clip-Ende etwas weg. Wie Sie sehen, ändert sich Ihr Mauszeiger dabei in das Beschnittsymbol.
8. Präzisere Einstellungen sind möglich, wenn Sie einen Doppelklick auf einen Clip ausführen. Der Clip wird nun über das gesamte Editorfeld vergrößert dargestellt.

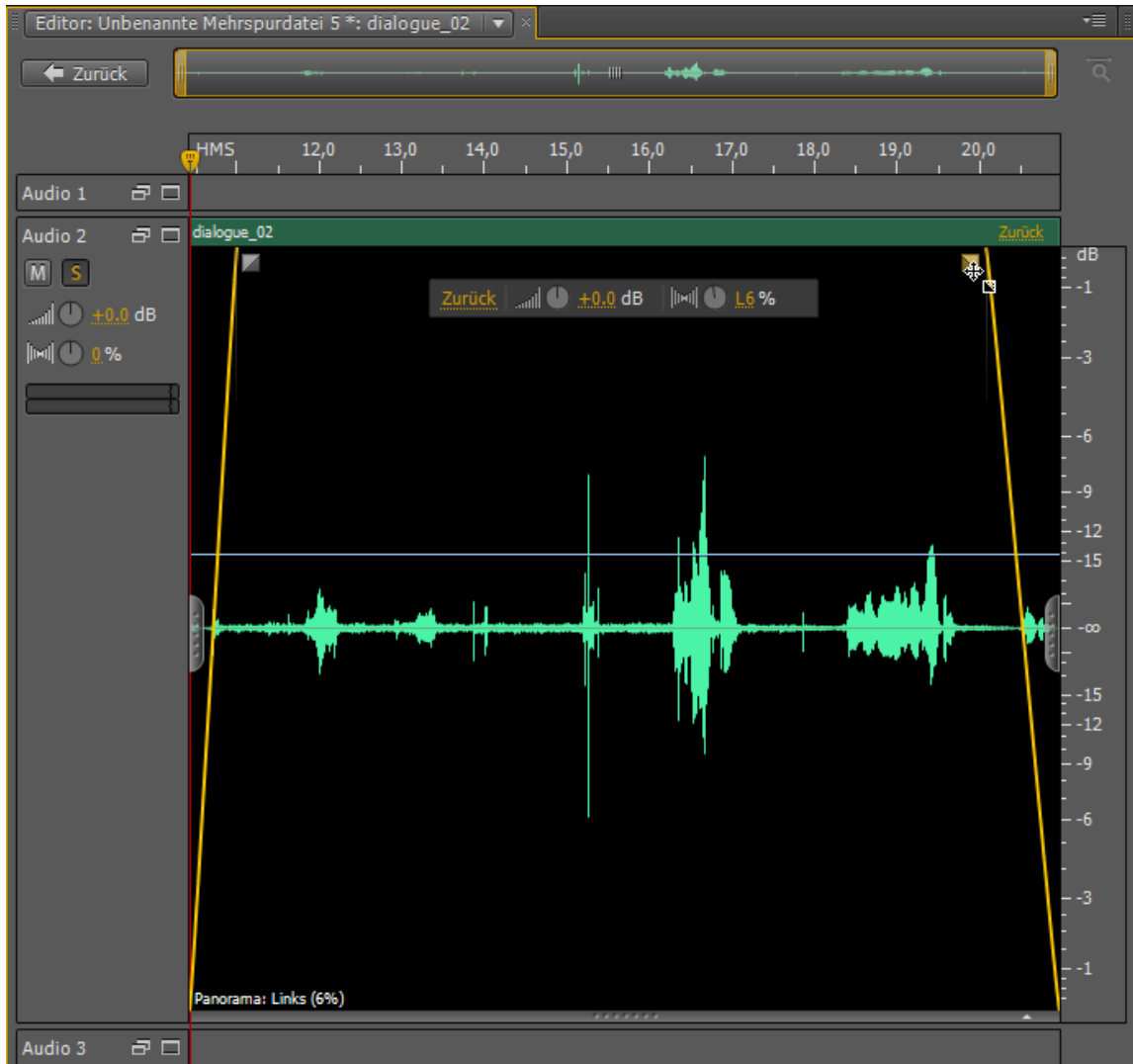


Abbildung 3: Einen Audioclip im Bedienfeld Editor vergrößern

9. Über die Schaltfläche Zurück gelangen Sie wieder in die mehrspurige Ansicht.

Änderungen im Bedienfeld Protokoll nachverfolgen

Sie können Ihre in Soundbooth vorgenommenen Bearbeitungsschritte auch im Bedienfeld Protokoll nachverfolgen. So betrachten Sie das Bedienfeld Protokoll:

1. Zum Betrachten von Veränderungen an Audioclips klappen Sie das Bedienfeld Protokoll in der unteren rechten Ecke der Standardoberfläche von Soundbooth aus.

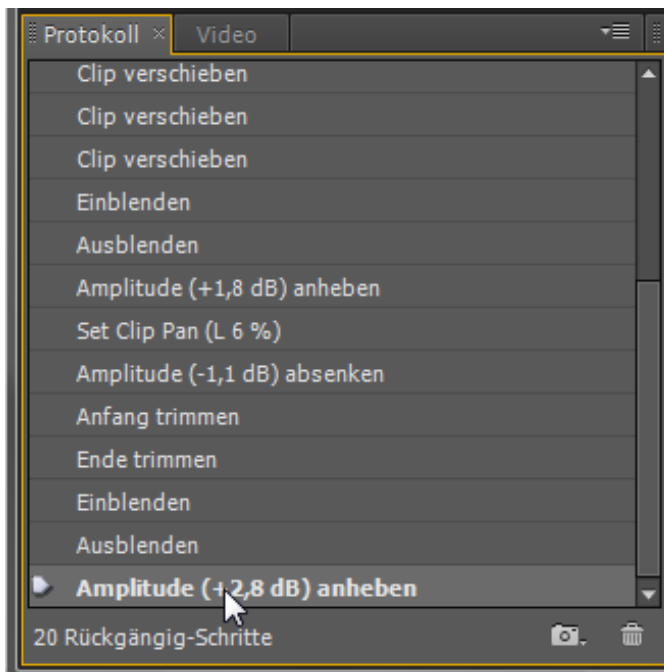


Abbildung 4: Das Bedienfeld Protokoll betrachten

2. Um einen Audioclip wieder in seinen früheren Zustand zurückzusetzen, klicken Sie diesen Zustand im Bedienfeld Protokoll an.

Schnappschüsse erstellen

Das Bedienfeld Protokoll zeichnet alle Bearbeitungsschritte an einer Datei auf, selbst das Speichern einer Datei. Sobald Sie die Datei jedoch schließen, geht das Protokoll dieser Datei verloren. Wenn Sie in Ihrem Projekt mit unterschiedlichen Abmischungen oder Effekten experimentieren, sollten Sie das Snapshot-Werkzeug einsetzen, um frühere Bearbeitungsstadien abzuspeichern. So verwenden Sie das Snapshot-Werkzeug:

1. Klicken Sie das Kamerasymbol am unteren Rand des Bedienfelds Protokoll an. Soundbooth speichert den gegenwärtigen Zustand Ihres Projekts.

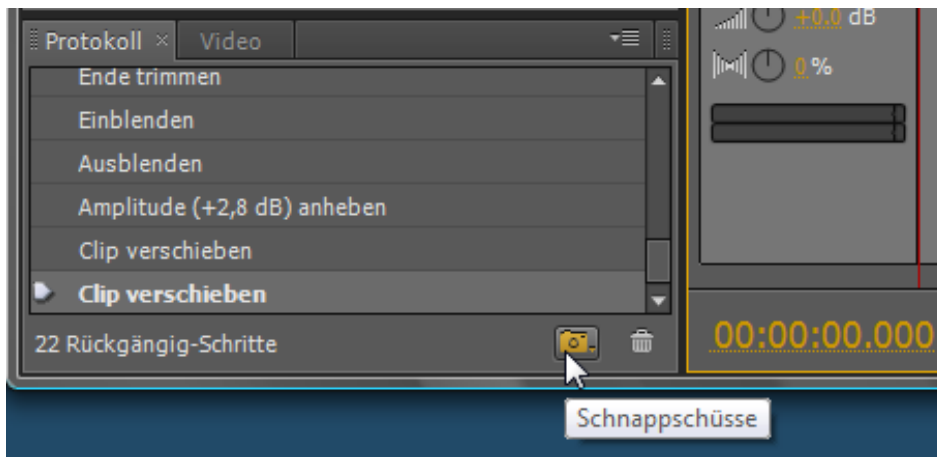


Abbildung 5: Die Schaltfläche Schnappschüsse einsetzen

2. Wählen Sie aus dem erscheinenden Kontextmenü den Eintrag Neuer Schnappschuss. Das Dialogfenster Neuer Schnappschuss erscheint. Geben Sie in das Namensfeld eine Bezeichnung für Ihren Schnappschuss ein.
3. Nehmen Sie während der weiteren Bearbeitung Ihrer Clips immer wieder einen Schnappschuss auf, um die verschiedenen Bearbeitungsschritte zu dokumentieren.
4. Wenn Sie Ihre Datei schließen möchten, wählen Sie Datei > Speichern. Das Dialogfenster Mehrspurdatei speichern erscheint. Geben Sie einen Namen für Ihre Datei in das Namensfeld ein.

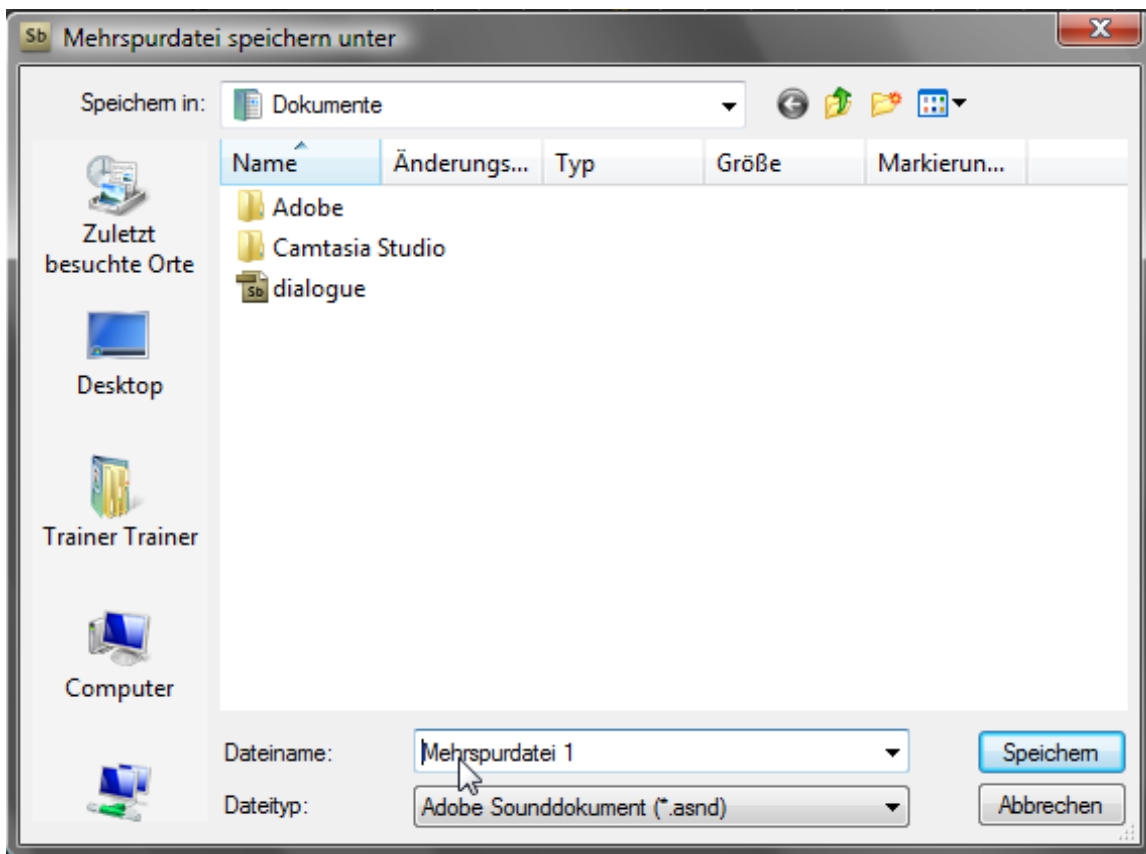


Abbildung 6: Eine Datei als Adobe-Sounddokument speichern

5. Speichern Sie die Datei als Adobe-Sounddokument (.asnd). Auf diese Weise können Sie Ihre Schnappschüsse später wieder aufrufen.

Anmerkung: Im asnd-Format gespeicherte Dateien können Sie später auch in anderen Adobe-Anwendungen wie Adobe Premiere®, Adobe After Effects® und Adobe Flash® einsetzen. Zudem ist dieses Format verlust- und zerstörungsfrei, die ursprüngliche Klangqualität der Datei bleibt also stets erhalten.

6. Klicken Sie auf Speichern und sichern Sie die Datei auf Ihrem Desktop.

7. Schließen Sie die Datei und doppelklicken Sie dann auf das Dateisymbol auf Ihrem Desktop, um die Datei erneut in Soundbooth zu öffnen. Beim Öffnen der Datei ist das Protokollbedienfeld leer. Alle zuletzt vorgenommenen Bearbeitungsschritte wurden gelöscht. Über Schnappschüsse können Sie jedoch auf Ihre früheren Dateiversionen zurückgreifen.

8. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche Schnappschüsse. Alle mit der Datei gespeicherten Schnappschüsse erscheinen im Kontextmenü. Wählen Sie einen Schnappschuss, um die Datei in diese Produktionsphase zurückzusetzen.

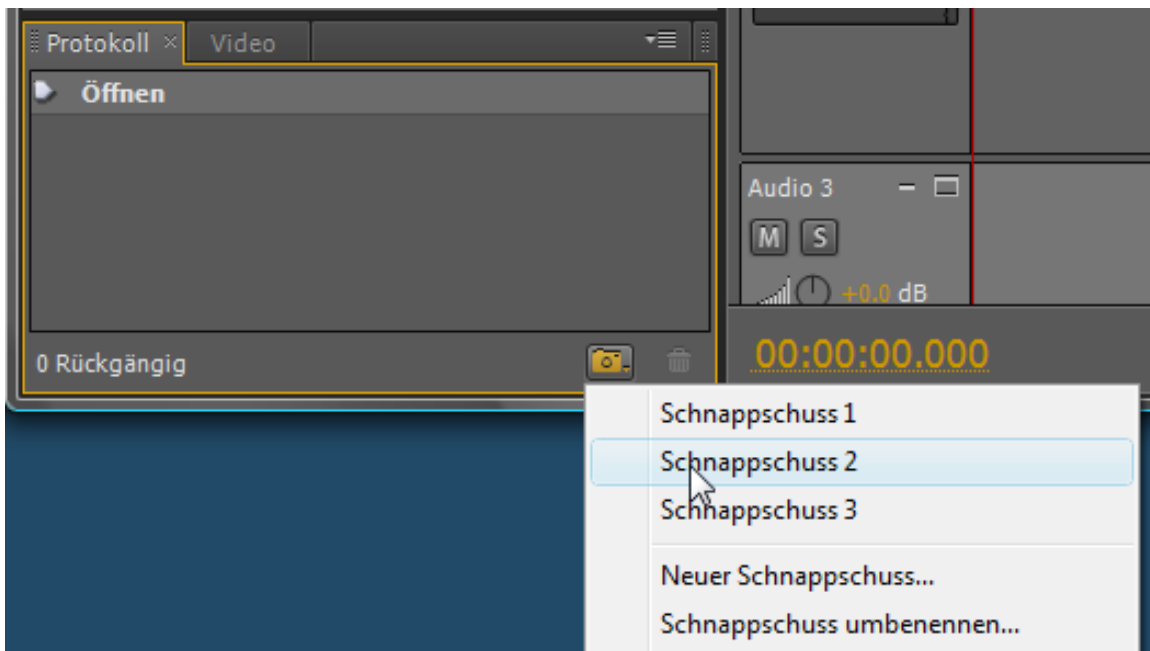


Abbildung 7: Schnappschüsse früherer Bearbeitungsphasen betrachten

Anmerkung: Wenn Sie einen Schnappschuss wiederherstellen möchten, erscheint eine Warnmeldung, dass dabei alle Rückgängig-Schritte im Protokoll gelöscht werden. Sie haben zugleich die Möglichkeit, hier einen neuen Schnappschuss des aktuellen Bearbeitungsstands aufzunehmen.

Wo geht's weiter:

[Lerne Soundbooth CS4](#)

[Einführung in Soundbooth CS4](#), von Sven Brencher

[Mit Soundbooth und Flash arbeiten](#), von Sven Brencher

[Einführung in Adobe Premiere Pro CS4](#), von Sven Brencher

video2brain.de



Dieses Werk unterliegt folgender Lizenz: [Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported](#)